

applaus

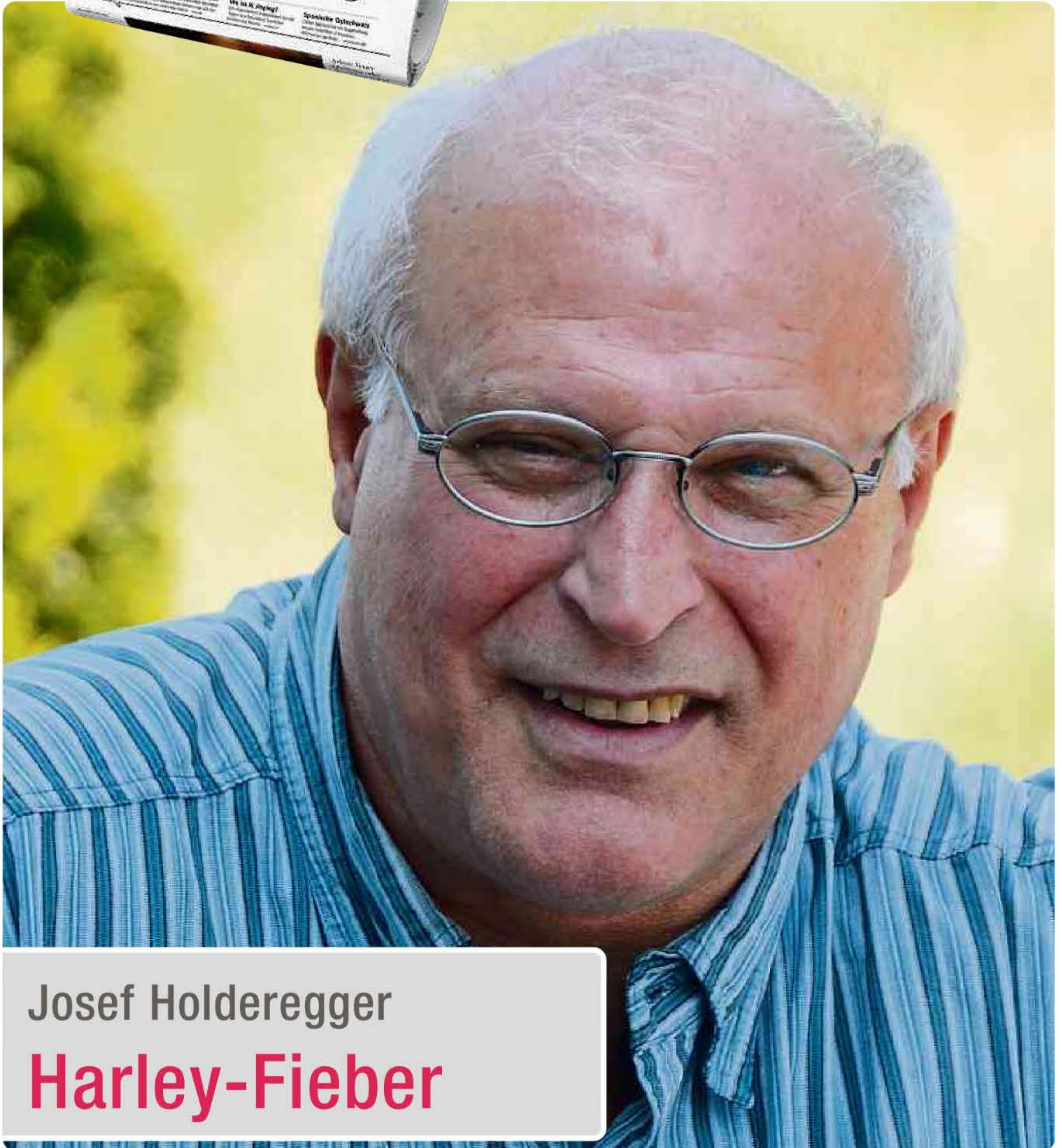
HeriCheck
Einkaufsgutscheine

erhältlich bei:

- **Gemeindeverwaltung Herisau**
Poststrasse 6, 9100 Herisau
- **St. Galler Kantonalbank**
Kasernenstrasse 5, 9100 Herisau
- **Sportzentrum Herisau**
Kasernenstrasse 71, 9100 Herisau
- **SOB Südostbahn**
Bahnhofplatz 5, 9100 Herisau



Donnerstag, 18. Juni 2015



Josef Holderegger

Harley-Fieber

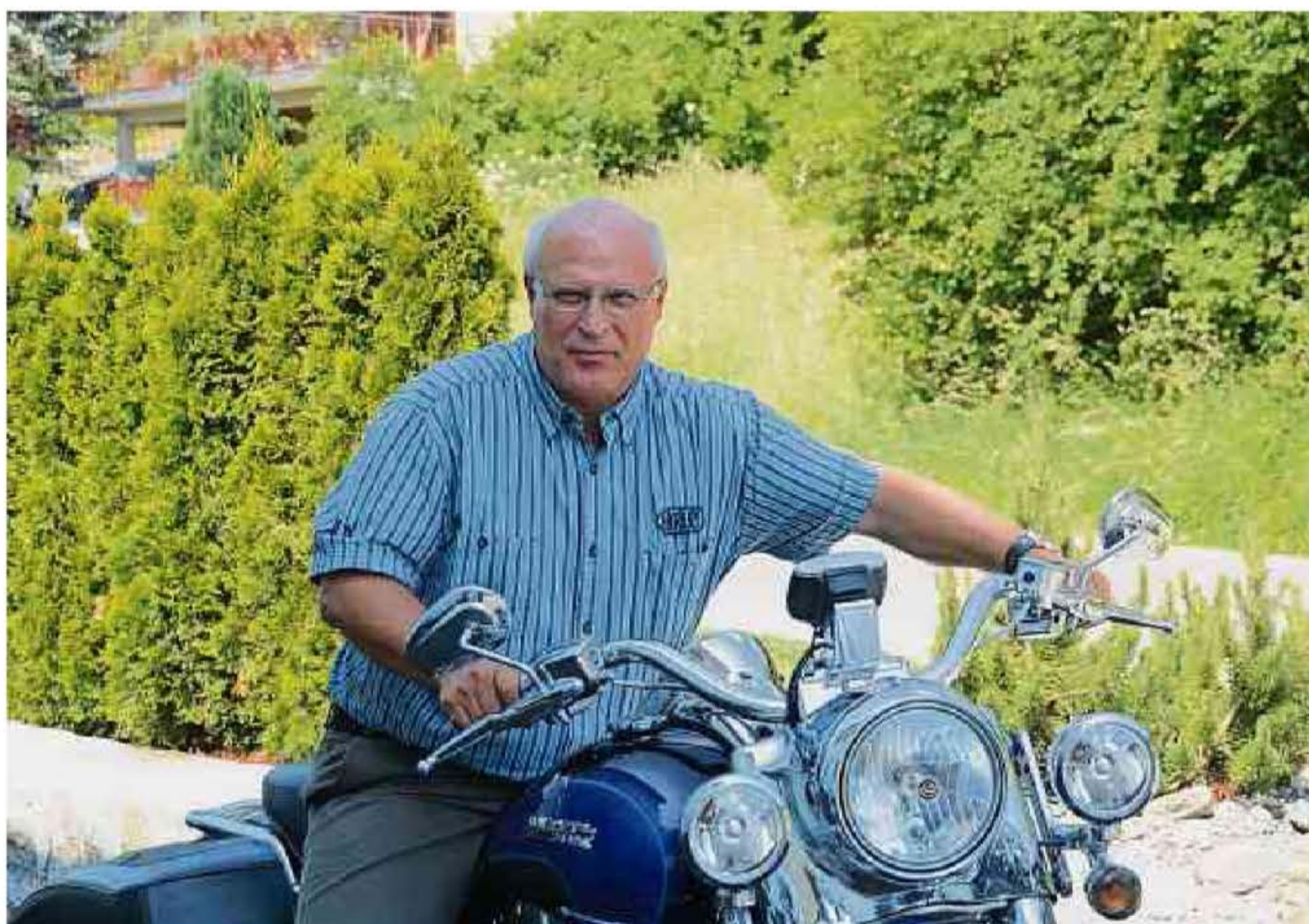
Josef Holderegger – Appezölle Biker-Tröffe

«Die Appenzeller Biker sind keine Rocker»

Am kommenden Wochenende rollen die Feuerstühle wieder durch das idyllische Appenzell. Wenn Josef Holderegger über das Thema Harley Davidson spricht, dann leuchten seine Augen fast so wie die vielen verchromten Teile an seiner Road King.

APPENZELL – Wenn der Gontener Josef Holderegger mit seiner Harley Road King über den Asphalt fährt, dabei die Wärme der Sonne spürt, den Geschmack der Wiesen und Wälder einsaugt und über kurvige Pässe rollt, dann ist dies ein unbeschreibliches Lebensgefühl, nahe am Traum der grenzenlosen Freiheit. «Einfach mal drauflos fahren, in vollen Zügen geniessen und das tun, was man will, nicht muss», das hat er sich zum Lebensmotto gemacht. Vor rund zehn Jahren hat ihn das Harley-Fieber gepackt und nicht mehr losgelassen. Kürzlich war Josef Holderegger mit sechs Harley-Kollegen auf Tour. Ziel der Gruppe war das Harley-Treffen im österreichischen Saalbach-Hinterglemm. «Als Biker besuchen wir oft und gerne andere Treffen im In- und Ausland. Man trifft viele gute Freunde und Bekannte. Diese staten uns dann einen Gegenbesuch am Appezölle Biker-Tröffe ab», sagt Holderegger.

Es muss nicht immer Benzin sein
Josef Holderegger wuchs in Gonten auf und absolvierte nach der Schulzeit eine Banklehre. Er blieb während seiner gesamten Berufsjahre im Bankensektor tätig. Mehrere Jahre arbeitete er in der Westschweiz und in den USA und war später Direktionsmitglied bei der St. Galler Kantonalbank in Herisau. Nach 42 Jahren liess er sich im Jahr 2013 pensionieren und geniesst heute mit seiner Frau Rita den



Mit seiner «Road King» ist der passionierte Harleyfahrer Holderegger oft und gerne «on the road». Bild: ale

wohlverdienten Ruhestand. «Wenn ich nicht mit der Harley «on the Road» bin, genieße ich meine Familie, und die drei Enkelkinder halten mich auf Trab. Wir unternehmen immer etwas und haben viel Spass miteinander», sagt der 62-Jährige. Josef Holderegger hat auch das E-Bike-Fahren für sich entdeckt und schon einige Touren entlang von grossen Flüssen wie Mosel oder Donau mit Familie und Freunden gemacht.

Harley Davidson ist Kult

Die Harley-Davidson Motor Company of Milwaukee ist einer der ältesten Motorradhersteller der Welt, der ohne Unterbruch bis heute Motorräder produziert. Im Jahr 1903 entstand der erste Prototyp. Namensgeber und Gründer der Fir-

ma sind William S. Harley und Arthur Davidson. Jede Harley-Maschine ist einzigartig in Bauweise und Aussehen. «Eine Harley ist nicht einfach ein Motorrad. Sie ist Kunst – Handwerkskunst, wenn sie gebaut, und Lebenskunst, wenn sie gefahren wird», sagt Josef Holderegger. Bekannt und zum Kultobjekt wurden die Motorräder durch Hollywood mit dem Film «Easy Rider». Peter Fonda und Dennis Hopper verkörpern das amerikanische Lebensgefühl von Freiheit der 1960er-Jahre. Der Film wurde an den Filmfestspielen von Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnet.

Feuerstühle im Appenzellerland

Das Appezölle Biker-Tröffe entstammt einer Stammtischidee von gleichgesinnten Motorradfans. In

diesem Jahr feiert der beliebte Anlass bereits seinen 10. Geburtstag. «Dass die Biker keine Rocker sind, wird klar, wenn man sieht, dass da Leute sämtlicher Couleur vertreten sind. Vom Handwerker bis zum Manager ist alles dabei und frönt der Begeisterung und Faszination der Harley-Davidson», sagt Josef Holderegger. Vor zehn Jahren fand in Eggerstanden das erste Treffen statt. Das Wetter war miserabel, und nur wenige Biker nahmen teil. Als es im Folgejahr ebenso schlecht war, wurde Josef Holderegger gefragt ob er das Treffen als OK-Präsident übernehmen wolle. Er sagte zu und stellte zur Bedingung, das OK selber zusammenstellen zu können. Seither führt er den Anlass mit Erfolg. «Zuerst wechselten wir den Standort vom Festzelt auf der Wiese



Das Bild im Hintergrund weckt freudige Erinnerungen bei Josef Holderegger. Bild: ale

in eine Schreinerhalle in Gonten. Fünf Jahre genossen wir dort das Gastrecht. Dann fanden wir bei der Firma Koch AG in Appenzell eine neue Bleibe», sagt der OK-Präsident. Das Gelände mit der grossen Halle ist für das OK wie ein Sechser im Lotto. Die Rahmenbedingungen sind bestens. Es ist genügend Platz vorhanden, und im Industriegebiet kann es laut werden, ohne dass sich jemand daran stört. Das 10. Appenzöle Biker-Tröffe bietet ein tolles Rahmenprogramm mit guter Musik, zwei schönen Ausfahrten durch das Appenzellerland, und erstmals findet am Sonntag ein Biker-Gottesdienst als Dank für die unfallfreien Jahre statt. Es werden je nach Wetter gegen 1000 Biker und Gäste am Treffen in Appenzell erwartet. Der OK-Präsident ist dankbar für die grosse Akzeptanz in der Bevölkerung und dass Sponsoren schon seit vielen Jahren ihre Unterstützung zusichern. Wichtig sind ihm die Leute im OK. «Wir ziehen alle am selben Strick und unterstützen

uns gegenseitig in der Planung, Ausführung und Nachbearbeitung des Biker-Treffens», sagt Holderegger.

Das heisse Pflaster der Route 66

Im Jahr 2009 hat sich der Harley-Davidson-Fan Holderegger einen Traum erfüllt. Mit seiner Frau Rita und drei befreundeten Ehepaaren befuhr er einen Teil der berühmten Route 66. Fast 5000 Kilometer war die geplante Fahrstrecke lang. Der Start erfolgte in einem kleinen bekannten Dorf namens Seligman. Ein Eldorado für Harley-Kenner. «Ich liess mir zuvor extra die Haare und den Bart wachsen, um mich beim berühmten Barbier rasieren zu lassen», erinnert sich Holderegger. Auch wenn der Strassenbelag auf der Route 66 die besten Zeiten längst hinter sich hat, bleiben die Erinnerung und die Freude, dort gefahren zu sein, immer im Gedächtnis und Herzen des Harley-Fans.

AndyLehmann



Die Ausfahrt im idyllischen Appenzellerland, nur einer der Höhepunkte am «Biker Tröffe».



Die Halle ist als Festgelände und Harley-Durchfahrtsmöglichkeit ideal. Bilder: pd

10. Appenzöle Biker-Tröffe

Freitag, 19. Juni, ab 16 Uhr

- Festgelände mit Bar, Restaurant und Zeltplatz
- Unterhaltung mit DJ Pido
- Ab 20 Uhr Livemusik mit The Apples – Girls Rock

Samstag, 20. Juni, ab 8 Uhr

- Frühstück ab 8 Uhr
- 13 Uhr Gemeinsame Ausfahrt rund um Appenzell
- ab 20 Uhr Livemusik mit Reloader

Sonntag, 21. Juni, ab 8 Uhr

- Frühstück und Frühschoppenkonzert mit der Stegreifgruppe der MG Stein
 - 9.45 Uhr Biker-Gottesdienst mit Pfarrer Stephan Guggenbühl und dem Gospelchor Appenzell
 - 11 Uhr Gemeinsame Ausfahrt
- Der Eintritt und die Zeltplatzbenützung sind gratis.

www.biker-troeffe.ch